



POOL-SANDFILTERANLAGE

DPS 7500

ARTIKEL-NR. 17657



**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

**DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM**

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE	4
1-1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1-2 Sicherheitshinweise für die Sandfilteranlage	5
1-3 Sicherheitshinweise für die Pumpe.....	5
2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	6
3 FUNKTIONSPRINZIP	6
4 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG	7
5 MONTAGE & AUFBAU (FILTERANLAGE)	8
5-1 Vorbereitung vor der Installation	8
5-2 Installation des Filtertanks	8
5-3 Montage des Manometers	11
5-4 Weitere Hinweise für die Installation.....	11
6 MONTAGE & AUFBAU (PUMPE)	12
6-1 Allgemein.....	12
6-2 Elektrischer Anschluss	12
6-3 Förderung.....	12
7 BEDIENUNG (FILTERANLAGE)	13
7-1 Allgemein.....	13
7-2 Filterkontrolle / Ventilfunktion	14
8 BEDIENUNG (PUMPE)	14
8-1 Allgemein.....	14
8-2 Steuerung der Ausgangsleistung	15
9 WARTUNG DER PUMPE	15
10 FEHLERBEHEBUNG	16
11 ENTSORGUNG	18
12 TECHNISCHE DATEN	18

13 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN.....	19
13-1 Sandfilteranlage	19
13-2 Pumpe	20
14 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	21

1 SICHERHEITSHINWEISE

1-1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, z.B. Sicherheitshandschuhe, Sicherheitsschuhe; Sicherheitsbrille, Atemschutz, eng anliegende Arbeitskleidung, Gehörschutz!
- Ziehen Sie vor Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsmaßnahmen immer den Netzstecker!
- Schalten Sie nach Beendigung der Arbeiten das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz!
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten! Vergewissern Sie sich, dass sich der Betriebsschalter von elektrischen Geräten im ausgeschalteten Zustand befindet, bevor Sie das Gerät mit dem Stromnetz verbinden! WARNUNG! Ein unbeabsichtigtes Einschalten von Geräten kann zu schweren Sach- und Personenschäden führen!
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Nässe und Regen fern!
- Verwenden das Gerät niemals in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben!
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um dieses aus der Steckdose zu entfernen. Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Schmiermitteln und scharfen Kanten. Beschädigte und abgenutzte Leitungen erhöhen das Risiko von elektrischen Schlägen!
- Der Netzstecker des Gerätes darf ausschließlich an einer geeigneten Steckdose verwendet werden!
- Stellen Sie vor Anschluss eines Geräts an eine Stromquelle sicher, dass die Netzspannung der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung entspricht. Eine Stromquelle mit einer höheren Spannung als der für das Werkzeug spezifizierten Spannung kann zu schweren Verletzungen des Bedieners sowie Beschädigung des Werkzeugs führen. Schließen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht an und kontaktieren Sie einen Elektriker.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und andere fehlerhafte Komponenten müssen vor Inbetriebnahme ersetzt bzw. repariert werden (kontaktieren Sie hierzu unseren Service). Schalten Sie das Gerät niemals ein wenn es nicht in einem einwandfreien technischen Zustand ist!
- Benutzen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Einsatzzweck!
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör!
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt.

- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-2 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE SANDFILTERANLAGE

- Diese Sandfilteranlagen sind für Wasser mit einer Temperatur > als 0°C und <40°C ausgelegt. Der Filter sollte niemals außerhalb dieser Temperaturen betrieben werden, da sonst Schäden auftreten können.
- Die Installation sollte in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften für Schwimmbecken und -pools und den spezifischen Anweisungen für jede Anlage durchgeführt werden.
- Der Benutzer sollte sicherstellen, dass die Installation von qualifizierten, autorisierten Personen durchgeführt wird und dass diese Personen zuvor die folgenden Anweisungen sorgfältig gelesen haben. Falsch installierte Anlagen können ausfallen und schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen!
- Die Betriebssicherheit des Filters ist nur gewährleistet, wenn die Installations- und Betriebsanweisungen korrekt befolgt werden.
- Um die Verletzungsgefahr zu verringern, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen.
- Verschüttete Chemikalien und Dämpfe können das Schwimmbecken und den Pool beschädigen. Korrosion kann zum Versagen von Filtern und anderen Geräten führen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann. Lagern Sie Schwimmbadchemikalien nicht in der Nähe Ihrer Ausrüstung!
- Jede technische Veränderung der Filteranlage erfordert die vorherige Zustimmung der vom Hersteller autorisierten Original-Ersatzteile und Zubehörteile des Herstellers, um ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Verletzungen, die durch nicht autorisierte Ersatz- und Zubehörteile verursacht werden.
- Wenden Sie sich bei Fehlbedienung oder Störungen an den Lieferanten oder die nächstgelegene autorisierte Servicestelle.

1-3 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE PUMPE

- Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden.
- **ACHTUNG:** Die Pumpe hat keinen Ein-/Ausschalter. Sobald Sie den Netzstecker in eine geeignete Steckdose eingesteckt haben, läuft diese an (Automatischer Anlauf)!
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Die Pumpe muss über eine Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) mit einem Nennfehlerbetriebsstrom von höchstens 30 mA versorgt werden.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Produkte sind speziell für die Vorfiltration und Rücklauf von Wasser in Schwimmbecken und Pools ausgelegt.
- Sie sind für den Betrieb mit sauberem Wasser bei einer Temperatur von nicht mehr als 40°C ausgelegt.

- Die Installation sollte in Übereinstimmung mit den Sicherheitsanweisungen für Schwimmbäder, insbesondere der Norm HD 384.7.702, und den spezifischen Anweisungen für jede Einrichtung durchgeführt werden.
- Die verbindlichen Regeln zur Unfallverhütung sollten sorgfältig befolgt werden.
- Jede technische Änderung der Pumpe erfordert die vorherige Zustimmung des Herstellers. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör gewährleisten ein hohes Maß an Sicherheit. Der Hersteller der Pumpe übernimmt keine Haftung für Schäden und Verletzungen, die durch nicht autorisierte Ersatz- und Zubehörteile verursacht werden.
- Während des Betriebs stehen einige Teile der Pumpe unter gefährlicher elektrischer Spannung. Arbeiten an der Pumpe oder an den an sie angeschlossenen Geräten dürfen nur nach dem Trennen von der Hauptstromversorgung und nach dem Trennen der Startvorrichtung durchgeführt werden.
- Der Benutzer sollte sicherstellen, dass Montage- und Wartungsarbeiten von qualifizierten, autorisierten Personen durchgeführt werden und dass diese Personen zuvor die Service- und Installationsanweisungen sorgfältig gelesen haben.
- Die Betriebssicherheit der Pumpe ist nur gewährleistet, wenn die Montage- und Wartungsanweisungen korrekt befolgt werden.
- Die im Kapitel Technische Daten angegebenen Grenzwerte dürfen unter keinen Umständen überschritten werden.
- Bei fehlerhaftem Betrieb oder Störung wenden Sie sich an den technischen Kundendienst des Herstellers oder dessen nächstgelegene autorisierte Vertretung.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Die Pumpe darf nicht verwendet werden, wenn sich Personen im Wasser befinden.
- Kinder sollten unter strenger Aufsicht stehen, um zu verhindern, dass sie mit der Pumpe spielen.
- ACHTUNG: Die Pumpe muss vor Trockenlauf geschützt werden.










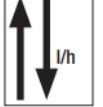







2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Zum Filtern des Wassers von privaten Schwimm- und Poolbecken mit Hilfe von Filtersand.
- Nicht für öffentliche Schwimm- und Poolbecken geeignet.

3 FUNKTIONSPRINZIP

- Einströmendes Wasser aus dem Rohrleitungssystem wird durch das Mehrwegeventil automatisch zum oberen Ende des Filterbetts geleitet. Während das Wasser durch den Filtersand gepumpt wird, werden Schmutz und Ablagerungen durch das Filterbett aufgefangen und ausgefiltert. Das gefilterte Wasser wird vom Boden des Filterbehälters durch das Mehrwegeventil und zurück durch das Rohrleitungssystem zurückgeführt.

4 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG

	Lesen Sie vor der ersten Verwendung die Bedienungsanleitung!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsbrille!
	Allgemeine Warnung vor einer Gefahrenstelle!
	Warnung vor heißen Oberflächen!
	Warnung vor elektrischer Spannung!
	Warnung vor automatischem Anlauf
	Erforderliche Netzspannung bzw. Frequenz
	Leistungsaufnahme Motor
IPXX	Schutzart
	Max. Druck
	Max. Umwälzleistung
	Max. Förderhöhe
	Min./Max. Ø der Filtersandkörner
	Schutzklasse I
	Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden!
	CE-Kennzeichnung
	Vorsicht vor dem Absprengen des Deckels!
	Gewicht netto

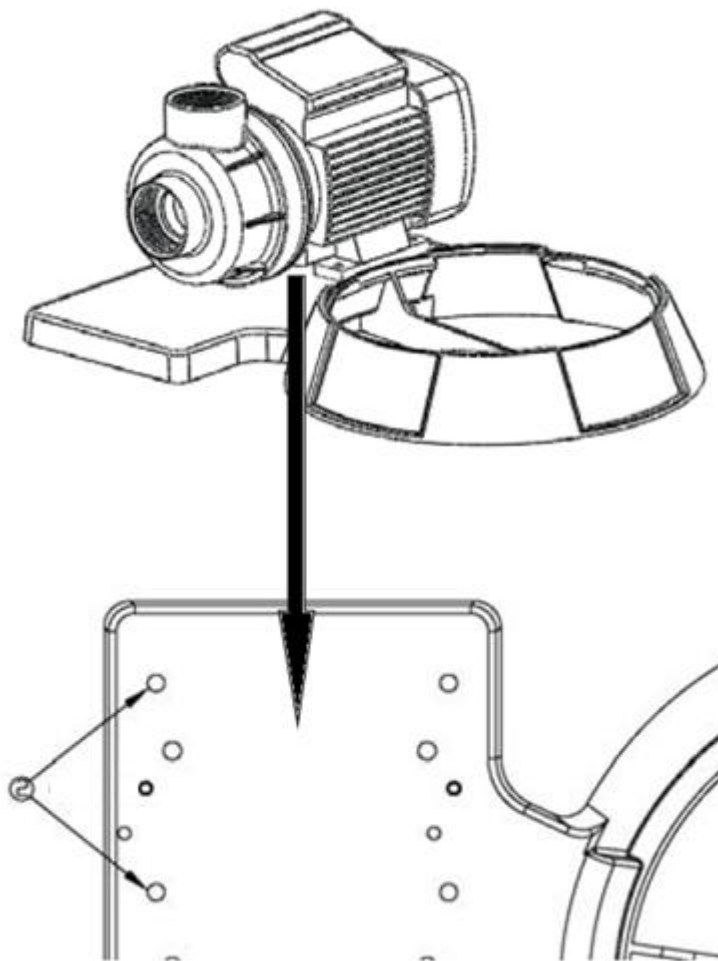
5 MONTAGE & AUFBAU (FILTERANLAGE)

5-1 VORBEREITUNG VOR DER INSTALLATION

- Positionieren Sie den Filter so nahe wie möglich am Pool.
- Der Filter sollte auf einer ebenen Betonplatte, einem sehr festen Boden oder einem gleichwertigen Untergrund aufgestellt werden. Achten Sie darauf, dass der Boden nicht absinkt, um eine Belastung durch die angeschlossenen Rohrleitungen zu vermeiden.
- Positionieren Sie den Filter unter Berücksichtigung der Rohrleitungsanschlüsse so, dass er bequem zu bedienen und zu warten ist.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild nach vorne zeigt, damit es im Falle von Wartungsschwierigkeiten leicht zu identifizieren ist.

5-2 INSTALLATION DES FILTERTANKS

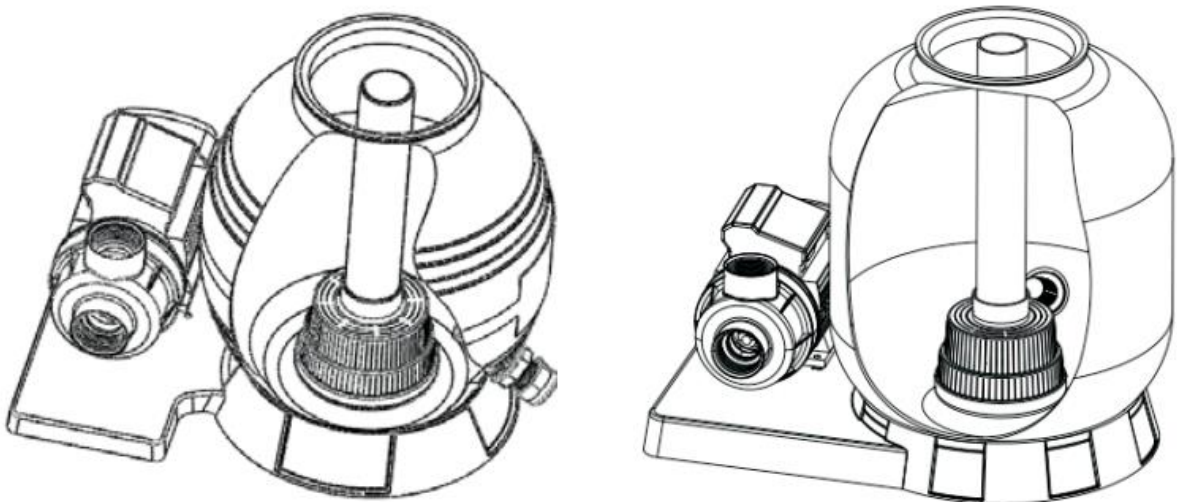
- Zur Befestigung der Pumpe auf den Pumpenhalter (Nr.7) verwenden Sie die 4 Schrauben (Nr.8)
- Bitte benutzen Sie die Montagelöcher (2) zur Installation der Pumpe.



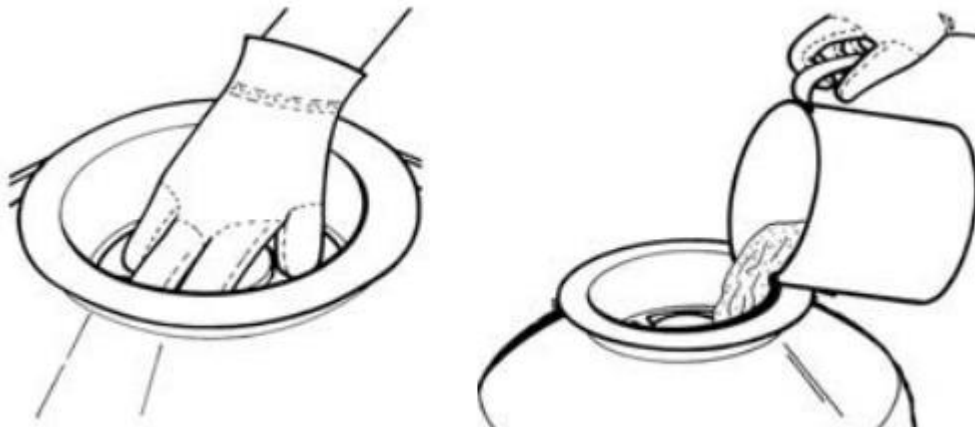
- Installieren Sie den Ablassstopfen am Sandbehälter wie unten abgebildet:



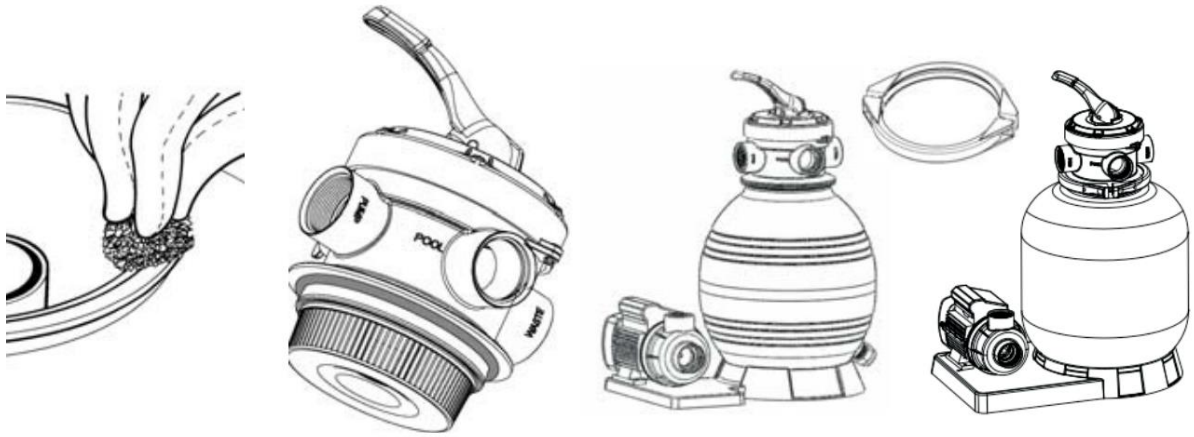
- Drücken und drehen Sie den Sandbehälter, um ihn mit Korrekturrichtung auf den Sandfilterträger zu montieren (Ablassschraube ist außen, wie im Bild unten zu sehen).



- Führen Sie das Rohr mit dem Diffusorkörper wie in der obigen Abbildung in den Tank ein. Setzen Sie die Zentrierhilfe auf die Tankmündung und schütten Sie geeigneten Quarzsand in den Tank (ein 12-Zoll-Sandfilter benötigt etwa 19 kg Sand) ein.



- Nehmen Sie die Zentrierhilfe weg, und stellen Sie dann bitte sicher, dass der Hals des Tanks sehr sauber ist.
- Setzen Sie den O-Ring auf das Ventil und befestigen Sie das Ventil mit einer Klemme mit dem Tank (die Richtung des „PUMP“-Anschlusses am Ventil muss zum Auspumpanschluss zeigen).



- Schließen Sie den Sandbehälter mit Schlauch, Schlauchschellen und Schlauchadaptern an die Pumpe an.



5-3 MONTAGE DES MANOMETERS

- Gewinde des Manometers mit beiliegendem Teflonband umwickeln
- Kleinen Stopfen im Gewindehals des Mischventils herausdrehen
- Vorbereitetes Manometer eindrehen.
- **VORSICHT:** Nur von Hand drehen und anziehen - kein Werkzeug verwenden!



5-4 WEITERE HINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

- Stellen Sie sicher, dass der Filter unter dem normalen Arbeitsdruck arbeitet, und verwenden Sie ein Druckregelventil, wenn das System eine Druckerhöhungspumpe verwendet.
- Wenn die Pumpenposition höher als der Wasserstand ist, muss das Rückwasser-Steuerventil installiert werden.
- Wenn die Pumpenposition niedriger als der Wasserstand ist, muss ein Absperrventil installiert werden. Es könnte den Wasserrücklauf stoppen, wenn Personen die Generalüberprüfung durchführen.
- Achten Sie darauf Schläuche und Anschlüsse nicht zu biegen. Durch die Verringerung des Wasserdurchflusses kann die maximale Effektivität nicht erreicht werden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Lösungsmittel übermäßig auf die Anschlüsse aufgetragen werden, da diese in den O-Ring laufen und Dichtungsprobleme verursachen könnten (Korrosion der Dichtungen).
- **HINWEIS:** Ziehen Sie Anschlüsse oder Adapter nicht zu fest an.

6 MONTAGE & AUFBAU (PUMPE)

6-1 ALLGEMEIN

Einige einfache Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation gewährleisten einen langen störungsfreien Betrieb:

1. Die Saugleitung der Pumpe sollte nicht kleiner als 1 1/2" (38 mm) sein.
2. Die Saugleitung soll so wenige Bögen oder Krümmen wie möglich haben. In der Saugleitung darf sich kein Lufteinschluss befinden.
3. Die Installation muss auf einem soliden, flachen Fundament erfolgen, an dem die Pumpe fest verschraubt ist.
4. Das elektrische Kabel der Pumpe muss für die richtige Spannung und Stromstärke gemäß den Verkabelungsanweisungen verdrahtet werden.
5. Alle (elektrischen) Verkabelungsarbeiten müssen von lizenzierten Elektrikern ausgeführt und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften installiert werden.
6. Der Motor muss geerdet werden.
7. Die auf dem Pumpenaufkleber angegebene maximale Gesamtförderhöhe (Hmax) der Pumpe (in Metern) ist nicht zu überschreiten.
8. Die zulässige Temperatur beträgt $> 0^{\circ}\text{C}$ und $< 40^{\circ}\text{C}$. Die Pumpe sollte niemals außerhalb dieser Temperaturen betrieben werden, da sonst Schäden auftreten können.

6-2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen.
- Setzen Sie einen fachkundigen Elektriker ein, um sicherzustellen, dass die Verkabelung in Übereinstimmung mit den örtlichen elektrischen Vorschriften erfolgt.
- Jeder Motor erfordert entweder einen gesicherten Trennschalter oder einen Leistungsschalter.
- Ein EINPHASENMOTOR (wie dieser) hat einen eingebauten thermischen Überlastschalter.

6-3 FÖRDERUNG

- Die Pumpe saugt das Wasser aus dem Skimmer über den Filtertank an und drückt es durch die Filteranlage. Danach wird das gesäuberte Wasser dem Pool direkt wieder zugeführt. Beachten Sie deshalb, dass immer genügend Wasser am Skimmer anliegt und die Pumpe unterbrechungsfrei arbeiten kann.
 - Wenn Sie Wasser aus dem Filtertank verlieren, müssen Sie es vor dem Start nachfüllen.
1. Entfernen Sie den durchsichtigen Deckel und füllen Sie den Filtertank mit Wasser.
 2. Setzen Sie den Deckel wieder auf, stellen Sie sicher, dass der O-Ring richtig sitzt, und starten Sie die Pumpe.
- Nachdem Sie dies getan haben, lassen Sie einige Minuten (maximal) laufen, damit die Pumpe mit der Wasserförderung beginnen kann.

WARNUNG:

- Hohe Saughöhe oder lange Saugleitungen erfordern zusätzliche Zeit zum Ansaugen und können die Leistung der Pumpe stark beeinträchtigen. Wenn die Pumpe nicht ansaugt, Schritt 1 und 2 oben wiederholen.

- Gleitringdichtungen können bei Trockenlauf schnell beschädigt werden und müssen unter Umständen ersetzt werden.
- **Vergewissern Sie sich** vor der Inbetriebnahme, dass sich immer ausreichend Wasser im Filtertank befindet. Wenn die Pumpe nicht ansaugen kann, lesen Sie bitte die Anleitung zur Fehlerbehebung.
- **Vergewissern Sie sich**, dass alle Saug- und Druckventile geöffnet sind, bevor Sie die Pumpe in Betrieb nehmen, da die Pumpe sonst beschädigt werden kann.

7 BEDIENUNG (FILTERANLAGE)

7-1 ALLGEMEIN

- Stopfen (Nr. 19) vom WASTE Ausgang abdrehen und durch Schlauchadapter (Nr. 11) ersetzen. Das beim BACKWASH austretende Schmutzwasser direkt entsorgen und nicht als Gießwasser o.ä. verwenden. Nach dem Rückspülen ist der Schlauchadapter wieder durch den Stopfen zu ersetzen.
- Überprüfen Sie, ob alle Verbindungen korrekt hergestellt wurden und sicher sind.
- Drücken Sie den Ventilgriff der oberen Befestigung und drehen Sie ihn in die BACKWASH-Position.
- Pumpe entsprechend den Pumpenanweisungen ansaugen und starten.

VORSICHT:

ALLE SAUG- UND DRUCKVENTILE MÜSSEN BEIM START DES SYSTEMS GEÖFFNET SEIN. BEI NICHTBEACHTUNG KÖNNEN SCHWERE PERSONENSCHÄDEN AUFTRETEN. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER FILTERBEHÄLTER VOLL IST, BEVOR SIE DIE PUMPE IN BETRIEB NEHMEN. SONST WIRD DIE PUMPE BESCHÄDIGT.

WICHTIG: SCHALTEN SIE DIE PUMPE IMMER AB, BEVOR SIE DIE VENTILSTELLUNG ÄNDERN.

- Sobald das auslaufende Wasser aus der Abwasserleitung (WASTE) wieder klar ist, lassen Sie die Pumpe noch ca. 1 Minute nachlaufen.
- Schalten Sie die Pumpe aus und stellen Sie das Ventil auf die Position RINSE (Nachspülen)
- Pumpe starten und in Betrieb nehmen, bis das auslaufende Wasser aus der Abwasserleitung (WASTE) wieder klar ist.
- Ihr Filter arbeitet jetzt im normalen Filtermodus und filtert Partikel aus dem Poolwasser.

HINWEISE:

- Notieren Sie den Anfangswert des Manometers, wenn der Filter sauber ist. (je nach Pumpe und allgemeinem Rohrleitungssystem variiert er vom Pool). Wenn der Filter Schmutz und Verunreinigungen aus dem Poolwasser entfernt, führt die Ansammlung im Filter dazu, dass der Druck ansteigt und der Durchfluss abnimmt. Wenn der Manometerwert 8-10 PSI (0,55-0,69 BAR) höher ist als der anfängliche „saubere“ Druck, den Sie festgestellt haben, ist es an der Zeit, den Filter zurückzuspülen (zu reinigen).
- **WICHTIG:** Um eine unnötige Belastung des Rohrleitungssystems und der Ventile zu vermeiden, schalten Sie die Pumpe immer ab, bevor Sie die Position des Filtersteuerventils ändern.
- Um Schäden an Pumpe und Filter zu vermeiden und einen ordnungsgemäßen Betrieb des Systems zu gewährleisten, sollten Sie die Siebe und Skimmerkörbe der Pumpe regelmäßig reinigen.

7-2 FILTERKONTROLLE / VENTILFUNKTION

WICHTIG: SCHALTEN SIE DIE PUMPE IMMER AB, WENN SIE DIE VENTILSTELLUNG ÄNDERN.

FILTRATION	Stellen Sie das Ventil für normale Filterung auf FILTRATION. Auch für normales Ansaugen verwenden.
BACKWASH	Für die Filterreinigung. Wenn der Filterdruckmanometer 0,55-0,69 BAR (8-10 PSI) über den Anfahrdruck (Reinigungsdruck) ansteigt: Die Pumpe stoppen, das Ventil auf BACKWASH einstellen. Pumpe starten und rückspülen bis das auslaufende Wasser aus der Abwasserleitung (WASTE) wieder klar ist. Lassen Sie die Pumpe noch ca. 1 Minute nachlaufen. Nun mit dem Spülen (RINSE) fortfahren.
RINSE	Nach dem Rückspülen, bei ausgeschalteter Pumpe, Ventil auf RINSE stellen. Pumpe starten und etwa 1/2 bis 1 Minute lang in Betrieb halten. Dadurch wird sichergestellt, dass das gesamte Schmutzwasser aus der Rückspülung als Abfall aus dem Filter gespült wird, wodurch eine mögliche Rückkehr in den Pool verhindert wird. Pumpe stoppen, Ventil auf FILTRATION stellen und Pumpe für normale Filterung starten.
WINTER	Filtereingang geschlossen. Pumpe darf nicht eingeschalten werden! Anschluss POOL-Ausgang hat direkten Durchgang mit WASTE-Ausgang. Achtung: Je nach Lage der Anlage kann bei dieser Stellung der Pool teilweise leerlaufen!

8 BEDIENUNG (PUMPE)

ACHTUNG: Die Pumpe hat keinen Ein-/Ausschalter. Sobald Sie den Netzstecker in eine geeignete Steckdose eingesteckt haben, läuft diese an!

8-1 ALLGEMEIN

- Pumpe nicht in Betrieb nehmen, bevor sie angesaugt wurde, da Wasser zur Kühlung und Schmierung der Dichtung dient.
- Bei Pumpen mit Siebkörpern, die sich über Wasser befinden, den Ansaugvorgang durch Entfernen des Siebdeckels und Füllen des Siebkörpers mit Wasser einleiten.
- Pumpen, die sich unterhalb des Wasserspiegels befinden, saugen sich selbst an, wenn sich alle Rohrleitungen ebenfalls unterhalb des Wasserspiegels befinden.
- Nachdem die Pumpe angesaugt wurde, den Motor einschalten und alle Ventile der Saug- und Druckleitung öffnen.
- Es kann einige Zeit dauern, bis die Pumpe die Luft aus den Saugleitungen entfernt hat. Wenn innerhalb von fünf Minuten keine Strömung beobachtet wird, den Motor stoppen und erneut ansaugen.
- Wenn die Pumpe nicht funktioniert, prüfen Sie, ob Luft aus den Saugleitungen austritt. Siehe Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.
- Prüfen Sie nach etwa zehn Minuten Betrieb die Rücklaufanschlüsse auf Luftblasen. Ein kontinuierlicher Luftstrom zeigt Lecks in der Saugleitung an. Lokalisieren und beheben Sie alle Lecks sofort.

8-2 STEUERUNG DER AUSGANGSLEISTUNG

- Halten Sie den Absperrschieber in der Saugleitung während des Betriebs vollständig geöffnet. Sollte es notwendig sein, die Leistung zu steuern, verwenden Sie ein Ventil in der Rücklaufleitung.
- **Vorsicht:** Die Ringverriegelung des Schmutzfängers darf während des Betriebs nicht nachgespannt werden.
- **Achtung:** Pumpe nicht mit geschlossenen Saug- oder Druckventilen betreiben.

9 WARTUNG DER PUMPE

Wichtig: Der Siebkorb im Filtertank sollte in regelmäßigen Abständen inspiziert und gereinigt werden.

1. Deckel entfernen und Korb herausheben.
 2. Schmutz entfernen und ggf. mit sauberem Wasser abspritzen.
 3. Überprüfen Sie die Deckeldichtung, schmieren Sie sie nur bei Bedarf mit Fett auf Silikon-Basis. Wenn sie beschädigt ist, ersetzen Sie sie bitte.
 4. Den Filtertank neu befüllen.
 5. Setzen Sie den O-Ring richtig ein.
 6. Setzen Sie nur den Deckel wieder auf (handfest anziehen).
 7. Pumpe einschalten.
- In Klimazonen, in denen die Pumpe Frost ausgesetzt sein kann, muss darauf geachtet werden, dass die Pumpe vor Schäden geschützt wird.
 - Es wird **dringend** empfohlen, die Pumpe, wenn sie im Winter nicht benutzt wird, vollständig zu entleeren und an einem trockenen Ort zu lagern.
 - Der Ablassstopfen darf nicht ersetzt werden. Bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf, wenn er nicht benutzt wird. Ein Beispiel wäre die Aufbewahrung des Stopfens im Filtertankkorb.
 - Wenn Sie die Pumpe wieder in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass alle Dichtungen und O-Ringe in betriebsfähigem Zustand sind, schmieren Sie sie bei Bedarf nach und ersetzen Sie sie, wenn der einwandfreie Zustand nicht gesichert ist.
 - Prüfen Sie vor der Wiederinbetriebnahme, ob sich die Motorwelle frei bewegen kann.

WARNUNG:

- Achten Sie beim Anschluss der elektrischen Kabel an den Motor der Pumpe auf die korrekte Anordnung innerhalb des Anschlusskastens und vergewissern Sie sich, dass beim Schließen des Kastens keine Kabelreste im Kasten verbleiben. Achten Sie darauf, dass das Erdungskabel korrekt angeschlossen ist. Beachten Sie beim Anschluss des Motors den mit der Pumpe gelieferten Schaltplan.
- Achten Sie besonders darauf, dass kein Wasser in den Motor oder unter Spannung stehende elektrische Teile eindringt.
- Für den Fall, dass der geplante Einsatz nicht wie vorgesehen erfolgt, können Anpassungen und zusätzliche technische Regeln erforderlich sein.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme der Pumpe die Kalibrierung der elektrischen Schutzvorrichtungen des Motors sowie die korrekte Positionierung und Befestigung der Schutzvorrichtungen gegen elektrische und mechanische Kontakte.
- Es ist ratsam, die unten aufgeführten Schritte zu befolgen, bevor die Pumpe in irgendeiner Weise gehandhabt wird.
- Schalten Sie die Spannung zur Pumpe aus.

- Startvorrichtungen verriegeln.
- Stellen Sie sicher, dass in den Schaltkreisen, einschließlich der Hilfsvorrichtungen und Hilfsstromkreise, keine Spannung anliegt.
- Warten Sie, bis der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Die obige Liste sollte als hinweisend und nicht bindend im Sinne der Sicherheit betrachtet werden; in bestimmten Vorschriften können spezifische Sicherheitsvorschriften bestehen.

PRÜFEN SIE REGELMÄßIG:

- Die richtigen Befestigungen der mechanischen Teile und der Befestigungsschrauben der Pumpe.
- Die richtige Lage, Befestigung und Beschaffenheit der Versorgungskabel und der isolierenden Teile.
- Die Temperatur des Motors. Im Falle einer zu hohen Temperatur sofort anhalten und reparieren lassen.
- Die Vibration der Pumpe. Bei einer übermäßiger Vibration, sofort anhalten und reparieren lassen.

HINWEIS:

Aufgrund der Komplexität der behandelten Anwendungsfälle versuchen die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen für Installation, Gebrauch und Wartung nicht, alle möglichen und denkbaren Fälle von Service und Wartung zu untersuchen. Sollten zusätzliche Anweisungen erforderlich sein oder sollten besondere Probleme auftreten, zögern Sie nicht, sich an den Händler oder direkt an den Hersteller der Pumpe zu wenden.

10 FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Pumpe läuft nicht an	Ansaugluftleckage	Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand durch die Ansaugstellen korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass Körbe und Siebe frei von Ablagerungen sind. Ziehen Sie alle Anschlüsse/Verbindungen auf der Saugseite der Pumpe fest, entfernen und ersetzen Sie die Gleitringdichtung.
	Kein Wasser in der Pumpe	Stellen Sie sicher, dass der Filtertank voll ist
	Geschlossene Ventile oder blockierte Leitungen	Alle Ventile im System öffnen, Skimmer und Pumpenkorb reinigen, Pumpenlaufrad auf Verstopfung prüfen
Motor läuft nicht	Kein Strom zum Motor	Prüfen Sie, ob alle elektrischen Anschlüsse eingeschaltet sind. Stellen Sie sicher, dass die Schutzschalter richtig eingestellt sind. Prüfen Sie, ob die Zeitschaltuhr richtig eingestellt ist. Prüfen Sie die Motorverdrahtung an den Klemmen
	Pumpe ist blockiert	Bei ausgeschaltetem (!) Strom die Pumpenwelle drehen (sollte sich frei drehen)

17657 – Pool-Sandfilteranlage DPS 7500

Zu geringer Durchfluss	Filter verdeckt	Rückspülen oder Reinigen des Filters.
	Schmutziger Skimmer und Pumpensieb	Skimmer und Pumpensieb reinigen
	Ansaugluftleckage	Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand durch die Ansaugstellen korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass Körbe und Siebe frei von Ablagerungen sind. Ziehen Sie alle Anschlüsse/Verbindungen auf der Saugseite der Pumpe fest, entfernen und ersetzen Sie die Gleitringdichtung.
	Geschlossene Ventile oder blockierte Leitungen	Alle Ventile im System öffnen, Skimmer und Pumpenkorb reinigen, Pumpenlaufrad auf Verstopfung prüfen
Motor läuft heiß	Niedrige oder falsche Spannung	Stromversorgung sollte durch Elektriker geprüft werden. Motoren, die bei Berührung etwas heiß laufen, sind normal. Ein thermischer Überlastschutz schaltet sie bei Überlastung oder übermäßig hohen Temperaturen ab.
	Aufstellung bei direkter Sonneneinstrahlung	Schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung
	Ungenügende Belüftung	Motor nicht abdecken oder umschließen
Ungewöhnliche Pumpengeräusche	Lager defekt	Austausch veranlassen von Fachkraft
	Ansaugluftleckage	Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand durch die Ansaugstellen korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass Körbe und Siebe frei von Ablagerungen sind. Ziehen Sie alle Anschlüsse/Verbindungen auf der Saugseite der Pumpe fest, entfernen und ersetzen Sie die Gleitringdichtung.
	Verstopfung der Ansaugung	Verstopfung finden und entfernen
	Störung des Flügelrads	Kontaktieren Sie eine Fachkraft
	Kavitation	Verbessern Sie die Saugleistung, reduzieren Sie die Saughöhe, vergrößern Sie die Rohrgröße, erhöhen Sie den Auslassdruck und reduzieren Sie den Durchfluss durch Drosselung des Auslassventils
Motorüberlast- abschaltung löst aus	Motor nicht richtig angeschlossen	Lassen Sie die Kabel und Anschlüsse von einer Fachkraft überprüfen
	Niedrige Eingangsspannung	Die Spannung an Motoren sollte nicht mehr als 6% über oder unter der Typenschildspannung liegen. Lassen Sie den Elektriker die Spannung überprüfen, stellen Sie sicher, dass die Pumpe nicht mit einem Verlängerungskabel läuft, melden Sie den Behörden einen niedrigen Versorgungsgrad.
	Überlast durch Einklemmen der Pumpe oder falsche Laufradgröße	Kontaktieren Sie den Hersteller
Leckage	Leck zwischen Pumpengehäuse und Pumpendeckel	Tauschen Sie den O-Ring zwischen Pumpengehäuse und Pumpendeckel aus, kontaktieren Sie ggf. den Hersteller
	Leck zwischen Pumpe und Motor	Kkontaktieren Sie den Hersteller

ACHTUNG:

Wenn sich die Pumpe innerhalb der angegebenen Garantiezeit befindet und Sie Fehler feststellen, wenden Sie sich immer an Ihren Lieferanten. Anderenfalls kann die Garantie erlöschen.

Alle elektrischen Arbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden; unter keinen Umständen dürfen Sie Reparaturen an den elektrischen Komponenten der Pumpen vornehmen, wenn Sie nicht qualifiziert sind, dies zu tun.

11 ENTSORGUNG

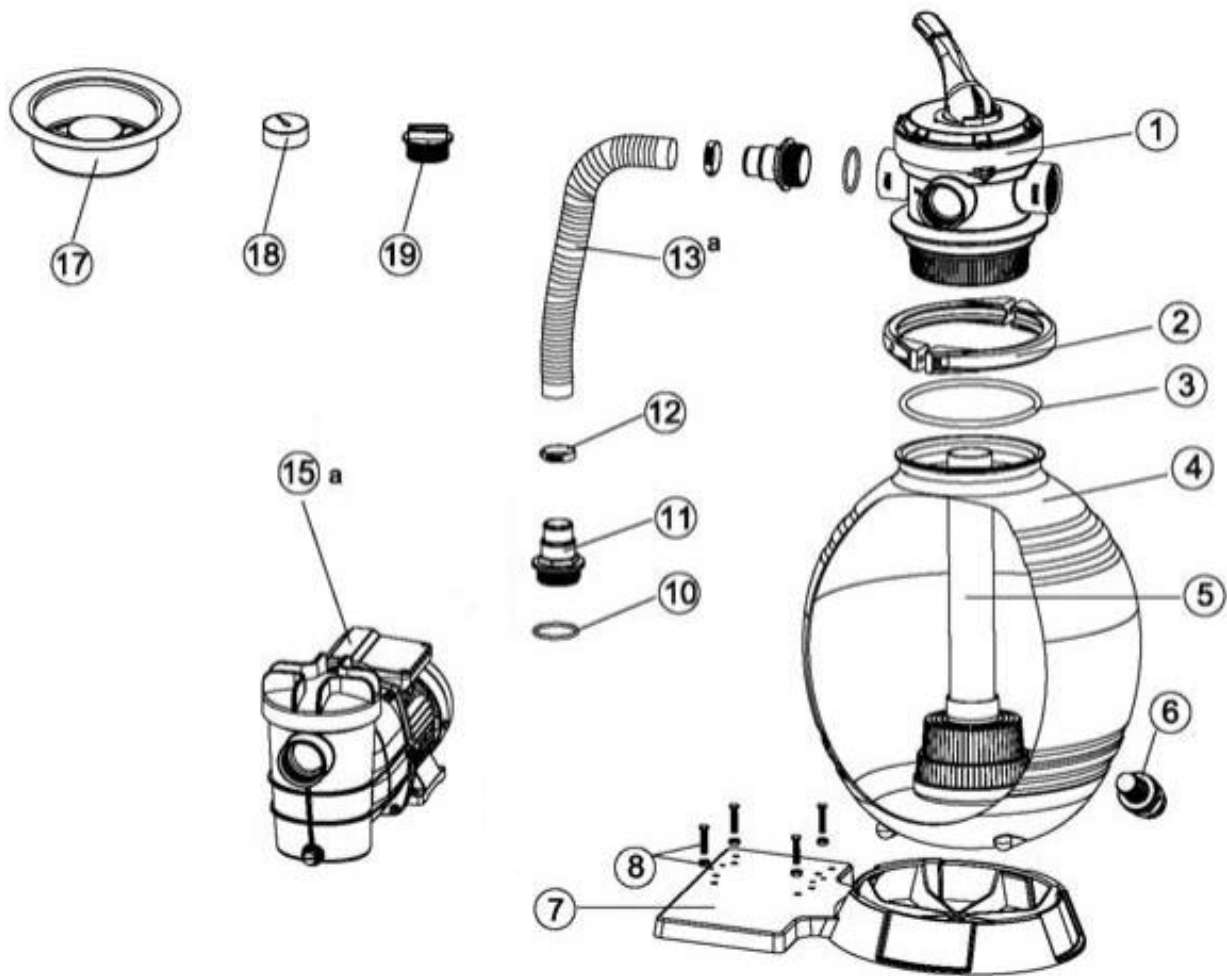
Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter.
Führen Sie das Gerät gegebenenfalls einer kommunalen Sammelstelle zu!
Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll!
Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

12 TECHNISCHE DATEN

Elektrischer Anschluss	230V~50Hz
Leistungsaufnahme Motor	250 W
Motortyp	Singelphase (Class F)
Schutzart Motor	IPX5
Schutzklasse Motor	I
Max. Umwälzleistung	7.500 l/h
Max. Förderhöhe	ca. 6,5 m
Filtergröße	12"
Benötigte Schlauchgrößen	1¼" und 1½"
Max. Druck	3,5 bar
Erforderliche Sandmenge	ca. 19 kg
Empfohlene Sandkorngröße	0,46 – 0,56mm
Gewicht (Set)	ca. 9,2 kg

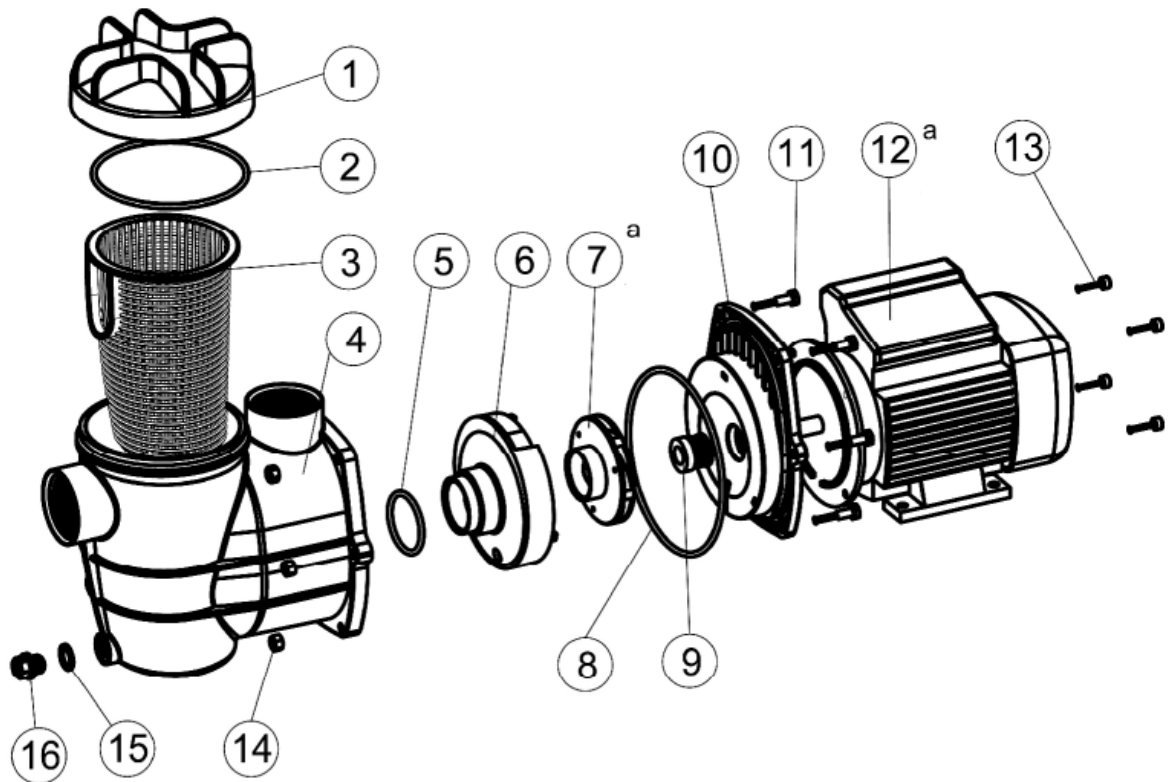
13 EXPLOSIONSZEICHNUNGEN

13-1 SANDFILTERANLAGE



NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	647303071001	4-Wege-Ventil	1
2	647303073	Flanschschelle	1
3	65431041080	O-Ring	1
4	647303013931	Tank	1
5	647303074	Filtereinheit	1
6	647304073	Abflusstöpsel	1
7	647303012	Pumpenhalter	1
8	647201273000	Schraube M6x25 und Mutter M6	4
10	65431021080	O-Ring	5
11	647303014	Schlauchadapter	5
12	65021004000	Schlauchschelle	1
13a	65749014011	1¼" Schlauch (32mmx45cm)	1
15a	72513	Pumpe 250W (kpl.)	1
17	65756006000	Halsbefestigung	1
18	97302	Manometer	1
19	91215	Stopfen mit O-Ring 1½ MIP	1

13-2 PUMPE



NR	ORIGINAL-TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	647251503000	Abdeckung	1
2	65431071080	O-Ring	1
3	647251507001	Korb	1
4	647251501080	Gehäuse	1
5	65431070080	O-ring	1
6	647251504080	Diffusor	1
7a	647251271000	LaufRad (Impeller)	1
8	65431037080	O-Ring	1
9	65028013000	Dichtung	1
10	647251502080	Pumpenabdeckung	1
11	65224004000	Schraube M6x25	11
12a	65023010000	Motor 250W	1
13	65224025000	Schraube M5x14	4
14	65231002000	Mutter M6	6
15	65432002080	Kleiner Dichtungsring	1
16	88601007000	Abflusstopfen	1

14 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare

DEMA-Vertriebs GmbH
Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts:
Machine Description:

**Pool-Sandfilteranlage DPS 7500
(Pumpe)**

Artikel-Nr.:
Article-No.:

17657

Einschlägige EU-Richtlinien:
EU-Directives:

2014/35/EU

Angewandte harmonisierte Normen:
Applicable harmonized standards:

**EN 60335-1:2012+A11+A13+A1+A14+A2
EN 60335-2-41:2003+A1+A2
EN 62233:2008**

Dokumentenverantwortlicher:
Responsible for Documents:

**R. Gut
Birkichstrasse 8
74549 Wolpertshausen**


Ort:
Place:

Übrigshausen

Datum:
Date:

14.10.2020

Herstellerunterschrift:
Authorised Signature:



Angaben zum Unterzeichner:
Title of Signatory:

Hr. Abendschein, Geschäftsführer